



Unser Trinkwasser – ein kostbares Gut!

Aufgrund des schneearmen Winters und der geringen Niederschläge im Frühjahr 2020 gehen die Erträge der gemeindeeigenen Quellen in unserem Wasserversorgungsnetz empfindlich zurück. Auch viele Wasserverbände, private Wassergenossenschaften und Brunnenbesitzer sind mittlerweile von dieser Situation betroffen. Wir bitten Sie daher, nicht notwendige Wasserverbräuche auf ein Minimum zu reduzieren.

Obwohl die Ergiebigkeit der Quellen in Zeiten der Trockenheit abnimmt, ist die **Trinkwasserversorgung unserer Bevölkerung zu keiner Zeit gefährdet**. Wir können gewährleisten, dass der tägliche Trinkwasserbedarf durch die gemeindeeigenen Quellen sichergestellt ist.

Dennoch müssen wir Maßnahmen setzen, um den **Brandschutz** in unseren Ortsteilen aufrecht erhalten zu können. Für diesen wichtigen Zweck ist ein **ständiger Wasservorrat von 200 m³** in unseren Hochbehältern sicherzustellen.

Folgende Regelungen sind einzuhalten:

- Poolfüllungen sind mit der Gemeindeverwaltung zu koordinieren!
- Großflächige Gartenbewässerungen (Gartenberegnung) sind untersagt!
- Das Entnehmen von Trinkwasser aus Hydranten für private oder landwirtschaftliche Zwecke ist strengstens verboten! Ausgenommen ist hiervon nur die Benützung für Löschzwecke durch die Feuerwehr.

Was ist erlaubt:

- Gartenbewässerung aus privaten Zisternen
- Gießen von Blumen in den Friedhöfen und privaten Gärten
- Gießen von Gemüsebeeten

Zur Information: In den letzten 30 Tagen musste die Gemeinde Unterkohlstätten aufgrund enormer Trinkwasserverbräuche rund 1700 m³ Trinkwasser vom Wasserverband Südburgenland zukaufen.

Ich bedanke mich für Ihre Mithilfe und das entgegengebrachte Verständnis für diese Maßnahmen.

Christian Pinzker
Bürgermeister

